

B E S C H L U S S
der Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 02.10.2021 in Neumünster

Antragsteller: Landesvorstand

Kurztext: Duales System statt Einheitskasse

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

1 Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher
2 Zahnärzte fordert die Abgeordneten des neu gewählten Deutschen Bundestages auf,
3 sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des bewährten dualen
4 Krankenversicherungssystems einzusetzen und sich allen Bestrebungen zur Einführung
5 einer Einheits-Krankenkasse mit dem euphemistischen Namen „Bürgerversicherung“ zu
6 widersetzen.

7
8
9

Begründung:

10
11
12 Die in Deutschland bestehende „Dualität“ im Gesundheitswesen ist historisch
13 gewachsen. Die Versorgung in anderen Ländern zeigt, dass rein „staatlich“ und rein
14 „privat“ organisierte Systeme weniger leistungsfähig, weniger sozial, weniger flexibel
15 und oftmals teurer und ineffektiver sind.
16 Die aktuellen Diskussionen der Parteien über eine „Verbreiterung“ der Einnahmehasis
17 (Verbeitragung aller Einkommensarten) und Zwangsmitgliedschaft in einer gesetzlichen
18 Krankenkasse würden nur kurzfristig Erleichterung bringen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen